

Betriebsanleitung

— Wasserpumpe

— SCWP 3508 FLAT

— SDWP 7511 FLUTSET



SCWP 3508 FLAT



SDWP 7511 FLUTSET

WASSERPUMPE

Impressum

Produktidentifikation

Wasserpumpe	Artikelnummer
SCWP 3508 FLAT	7520115
SDWP 7511 FLUTSET	7520255

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 11.01.2024
Version: 2.01
Sprache: deutsch
Autor: RL/CW

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Qualifikation des Personals.....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5 Allgemeine und Gerätespezifische Sicherheits- hinweise.....	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Wasser- pumpe.....	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter.....	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken.....	7
4 Technische Daten.....	8
4.1 Tabelle.....	8
4.2 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Anlieferung.....	8
5.2 Transport.....	8
5.3 Verpackung.....	8
5.4 Lagerung.....	8
6 Gerätebeschreibung	9
6.1 Funktion.....	9
7 Installation	10
7.1 Hinweise zur Installation.....	10
7.2 Elektrischer Anschluss.....	11
8 Inbetriebnahme.....	11
9 Betrieb	12
9.1 Starten der Wasserpumpe.....	12
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur... 12	12
10.1 Pflege durch Reinigung.....	12
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	12
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ... 13	13
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten.....	13
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	13
11.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	13
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen .. 13	13
13 Ersatzteile	15
13.1 Ersatzteilbestellung.....	15
13.2 Ersatzteilzeichnungen.....	16
14 Elektroschaltpläne	18
14.1 Elektroschaltplan SCWP 3508 FLAT.....	18
14.2 Elektroschaltplan SDWP 7511 FLUTSET.....	19
15 EU-Konformitätserklärung	20

1 Einführung

Mit dem Kauf der Wasserpumpe von CLEANCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Wasserpumpe.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Wasserpumpe. Sie ist stets am Einsatzort der Wasserpumpe aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Wasserpumpe.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Wasserpumpe zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Wasserpumpe oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Die Maschine ist nicht für den gewerblichen Bereich vorgesehen. Der Betreiber der Maschine unterliegt den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Wasserpumpe persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine und Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Verwenden Sie die Wasserpumpe nur, wenn die Schutzvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind.
- Halten Sie die Wasserpumpe stets sauber.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsortes.
- Die Wasserpumpe darf nur in Ihrer originalen Konzeption für die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzzwecke verwendet werden.
- Betreiben Sie die Wasserpumpe nicht, wenn Sie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Die Wasserpumpe erst starten, sobald sich die Pumpenkammer mit Wasser gefüllt hat. Trockenlauf ist zu vermeiden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Wasserpumpe vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend in Ihrer Ursache zu beseitigen.
- Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass alle Teile an der Wasserpumpe intakt sind. Beschädigte Teile sind umgehend zu ersetzen.
- Überlasten Sie die Wasserpumpe nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie die Pumpe nur außerhalb von Gefahrenbereichen, fern von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen.
- Verschraubungen an der Wasserpumpe sind fachgerecht mit einem Gewindedichtband abzudichten.
- Warten Sie nach dem Ausschalten der Wasserpumpe mindestens 5 Minuten, bevor Sie mit der Pumpe in Kontakt kommen.
- Schalten Sie die Wasserpumpe nicht mehrmals hintereinander ein oder aus.
- Vermeiden Sie Stöße und lassen Sie die Wasserpumpe nicht fallen.
- Demontieren Sie den Pumpenkörper nur bei ausgeschalteter Pumpe und entleerter Pumpenkammer.
- Bei einem Umkippen ist die Wasserpumpe vor dem Ausschalten wieder aufzurichten
- Entleeren Sie die Flüssigkeiten in der Pumpe und den Rohrleitungen vor dem Bewegen oder Demonstrieren der Wasserpumpe. Die gepumpte Flüssigkeit kann unter hohem Druck stehen.

- Wenn die Umgebungstemperatur niedriger als 4 ° C ist oder die Pumpe längere Zeit nicht benutzt wird, entleeren Sie das Rohrleitungssystem, um Eisbildung in der Pumpenkammer zu vermeiden.
- Die Wasserpumpe ist nicht zur Trinkwasserversorgung oder zum Pumpen von Lebensmitteln vorgesehen.
- Stellen Sie die Wasserpumpe nur auf ebenem und festem Untergrund auf, um Beschädigungen durch Umkippen der Wasserpumpe zu vermeiden.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.



ACHTUNG!

Sollte nach 5 Minuten Betrieb der Wasserpumpe kein Wasser gefördert werden, schalten Sie die Pumpe aus, füllen Sie Wasser nach und überprüfen Sie die Leitungen auf undichte Stellen.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Wasserpumpe

An der Wasserpumpe sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Wasserpumpe können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SCWP 3508 FLAT ist zur Förderung von Klarwasser geeignet und wurde speziell zum Flachabsaugen konstruiert.

Die SDWP 7511 FLUTSET ist zum Pumpen von Klarwasser sowie zur Förderung von Schmutzwasser, das keine festen Bestandteile enthält, geeignet.

Die Pumpen sind für den kurzzeitigen Einsatz vorgesehen, um Wasser im privaten Anwendungsbereich bis zu einer Temperatur von 35°C zu fördern.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Betreiben der Wasserpumpe, obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör oder Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Der anderweitige Einsatz der Wasserpumpe als in der Betriebsanleitung angegeben, z.B. die Förderung von Salzwasser, Fäkalien, Ölen, Fetten, leicht entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten.
- Modifizierungen an der Wasserpumpe.
- Verwendung der Pumpe zur Förderung von vereisten Flüssigkeiten.
- Pumpen von Flüssigkeiten, die die zulässige Partikelgröße (siehe Technische Daten - „max. Korngröße“) überschreiten.

- Nutzung der Wasserpumpe mit Parametern, die nicht mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Wasserpumpe während des Betriebs.

Fehlgebrauch der Wasserpumpe kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Wasserpumpe übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Wasserpumpe vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	SCWP 3508 FLAT	SDWP 7511 FLUTSET
Länge	205 mm	194 mm
Breite / Tiefe	145 mm	164 mm
Höhe	303 mm	358 mm
Gewicht (netto)	4,5 kg	4,9 kg
Ein-/Auslassge- winde	1 1/4 "	G1 1/2 "
Förderhöhe max.	8 m	7,5 m
Fördermenge	125 l/min	190 l/min
Förderdruck	0,8 bar	0,8 bar
Max. Eintauchtiefe	7 m	7 m
Korngröße max.	5 mm	30 mm
Anschluss- spannung	230 V	230 V
Phasen	1	1
Stromart	AC	AC
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz
Motordrehzahl	2850 min ⁻¹	2850 min ⁻¹
Motorleistung	350 W	750 W
Schutzart Antriebsmotor	IPX 8	IPX8
Anschlusskabel- länge	10 m	9,8 m
Kühlung	Wasserküh- lung	Wasserküh- lung
Restwasserstand		45 mm
Max. Flüssig- keitstemperatur	35 °C	35 °C

4.2 Typenschild





Klarwasser-Tauchpumpe Clear water immersion pump		  	
Typ Type	SCWP 3508 Flat	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7520115	Baujahr Year of manufacture	<small>Monat/Jahr</small> <small>month/year</small>
Max. Korngröße Max. grain size	5 mm	Netzanschluss Power supply	230V / 50 Hz
Max. Förderhöhe Max. lift	8 m	Max. Fördermenge Max. discharge capacity	125 l / min
Leistung Power	350 W	Schutzart Protection class	IPX 8
Gewicht Weight	4,5 kg		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, DE / Germany	

Abb. 2: Typenschild SCWP 3508 FLAT

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung

Überprüfen Sie die Wasserpumpe nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Wasserpumpe entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Transport

Lassen Sie die Wasserpumpe vollständig abkühlen und entleeren Sie sie komplett von Wasser.

Die Wasserpumpe darf ausschließlich stehend transportiert werden. Während des Transports muss die Wasserpumpe fachgerecht gegen Umfallen gesichert werden.

5.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Wasserpumpe sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.4 Lagerung

Die Wasserpumpe gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Wasserpumpen dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Auch dürfen auf ihr keine anderen Gegenstände abgestellt werden.

Schritt 1: Schalten Sie die Wasserpumpe ab und trennen Sie sie vom Stromnetz
Entleeren Sie die Wasserpumpe vollständig.
Wischen Sie alle zugänglichen Oberflächen ab und lassen die Wasserpumpe trocknen.

Schritt 2: Trennen Sie die Saug- und Druckleitungen von der Pumpe und lagern Sie sie an einem geeigneten Ort (mindestens 5°C).



VORSICHT!

Frostgefahr: Wenn die Elektropumpe unter 0 °C abgestellt werden muss, muss sichergestellt werden, dass keine Flüssigkeit mehr in der Pumpe vorhanden ist. Dadurch wird vermieden, dass Teile der Elektropumpe beschädigt werden.

6 Gerätebeschreibung

Wasserpumpe SCWP 3508 FLAT



Abb. 3: Beschreibung SCWP 3508 FLAT

- 1 Netzkabel
- 2 Wasserauslass
- 3 Handgriff
- 4 Pumpengehäuse
- 5 Schwimmerschalter
- 6 Sauggitter

Wasserpumpe SDWP 7511 FLUTSET:



Abb. 4: Beschreibung SDWP 7511 FLUTSET

- 1 Handgriff
- 2 Netzkabel
- 3 Pumpengehäuse
- 4 Schwimmerschalter
- 5 Wasserauslass
- 6 Saugkörper
- 7 Sauggitter

6.1 Funktion

Schwimmerschalter

Der Schwimmerschalter startet und stoppt die Pumpe automatisch. Die Elektropumpe wird eingeschaltet, wenn der Wasserspiegel auf eine bestimmte Höhe gestiegen ist und der Schwimmerschalter die Position 1 in Abb. 5 einnimmt. Wenn der Wasserstand sinkt, schaltet sich der Schwimmerschalter aus und die elektrische Pumpe wird automatisch gestoppt.

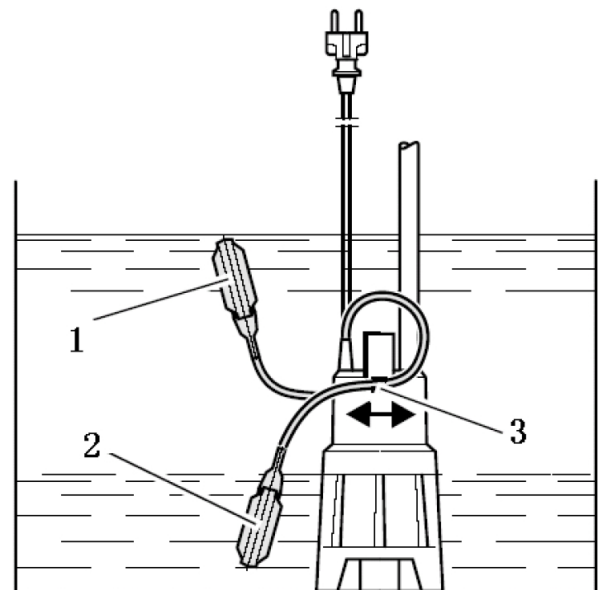


Abb. 5: Funktionsprinzip des Schwimmerschalters

An der Seite der Pumpe befindet sich eine Schlauchhalterung (Abb.5 Pos.3). Das Kabel des Schwimmerschalters kann durch Einhängen in die Halterung auf die benötigte Länge eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter nach dem Einstellen der Kabellänge frei schwingen kann.

Auswirkungen der Kabeleinsteckstelle:

- Schwimmerschalter an einem kurzen Kabelende: Die Positionen ON und OFF liegen nahe beieinander.
- Schwimmerschalter an einem langen Kabelende: Die Positionen ON und OFF sind weit voneinander entfernt.

Positionieren

Bewegen Sie die elektrische Pumpe nur über den Tragegriff. Die Pumpe kann auch mit einem Seil angehoben und positioniert werden. Das Seil darf nur am Tragegriff befestigt werden.

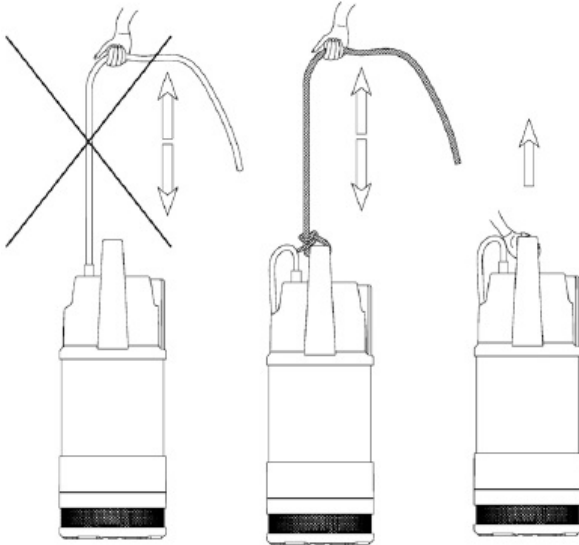


Abb. 6: Korrektes Anheben bzw. Montieren eines Seils



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Wasserkammer der Pumpe immer vor dem Start der Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Ein Trockenlauf kann zu Beschädigungen der Pumpe führen.

Bei bestimmten Modellen befindet sich auf der Kontaktfläche zwischen Pumpenkörper und Kopfdeckel ein Auslass. Bei elektrischen Pumpen ist es ein gängiges Phänomen, dass ein wenig Wasser aus dem Loch während des Betriebes austritt.

7 Installation

7.1 Hinweise zur Installation



ACHTUNG!

Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Motors.

Die maximale Eintauchtiefe der Wasserpumpe ist in den ‚Technischen Daten‘ angegeben und darf nicht überschritten werden.

Schritt 1: Tauchen Sie die Wasserpumpe leicht schräg in die abzupumpende Flüssigkeit ein, Durch die leichte Schrägstellung wird vermieden, dass ein Luftpolster an der Unterseite das Ansaugen verhindert.

Schritt 2: Bringen Sie die Wasserpumpe in eine aufrechte Position sobald sich die Saugereinheit vollständig unter Wasser befindet.

Schritt 3: Senken Sie die Pumpe bis zum Boden ab; ggf. ist ein Seil zum tieferen Absenken der Pumpe zu verwenden.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Absenken ein ausreichend tragfähiges Seil und befestigen Sie dieses am Griff der Wasserpumpe (siehe Abb. 6).

Vermeiden Sie Schäden, indem Sie auf Zugentlastung des Netzkabels und des Schlauchs der Wasserpumpe achten!

Schritt 4: Platzieren Sie die Wasserpumpe stets so, dass das Sauggitter der Wasserpumpe nicht blockiert wird.

Schritt 5: Sorgen Sie, wenn möglich dafür, dass sich die Saugereinheit vollständig unter Wasser befindet und stellen Sie sicher, dass ein stabiler Stand der Pumpe gewährleistet ist, um die aufrechte Position zu sichern.

Schritt 6: Achten Sie darauf, dass die Wasserpumpe an einer Stelle aufgestellt wird, an der sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann. Eine Fläche von 500x500mm ist dafür ausreichend.

Die Dichtheit der Anschlussleitungen muss stets gewährleistet sein, da undichte Stellen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Dichten Sie deshalb unbedingt die Gewindeteile der Leitungen untereinander und die Verbindung zur Pumpe mit Teflonband ab. Nur die Verwendung von Dichtungsmaterial wie Teflonband stellt sicher, dass die Montage luftdicht erfolgt.

Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann.

Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingung oder Spannung auf die Pumpe einwirkt.

7.2 Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker:

- Ziehen Sie das Netzanschlusskabel am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel.
- Der Netzstecker der Pumpe darf nur an eine dafür vorgesehene Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker.
- Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht in die Pumpe gesaugt werden kann.
- Die Verbindung und der Schutz von elektrischen Teilen müssen entsprechend der örtlichen Vorschriften vorgenommen werden und sind zum sicheren Betrieb der Wasserpumpe zu beachten.
- Die Versorgungsspannung muss mit der Betriebsspannung auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der Thermoschutzschalter schaltet die Elektropumpe bei Überlastung ab. Nachdem die Ursache für die Überlastung beseitigt und der Elektromotor abgekühlt ist, startet die Pumpe automatisch, solange die Stromquelle nicht unterbrochen wurde.
- Schützen Sie das Netzkabel und den Stecker vor Beschädigungen und vermeiden Sie Quetschungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, stellen Sie unverzüglich den Betrieb mit der Wasserpumpe ein und lassen Sie diese von einer Elektrofachkraft beheben.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker und die Steckdose trocken sind und berühren Sie stromführende Bauteile nicht mit nassen Händen.
- Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel dessen Querschnitt und Gummiummantelung mindestens dem der Anschlussleitung des Gerätes entspricht und mit dem entsprechenden Kurzzeichen nach VDE gekennzeichnet ist.
- Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.



ACHTUNG!

Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: 30 mA.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der abgeschalteten Wasserpumpe hantieren bzw. Einstellungen an der Wasserpumpe vornehmen.
- Vor jedem Gebrauch die elektrischen Bauteile der Pumpe auf mögliche Schäden prüfen.
- Stromführende Anschlüsse dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Halten Sie diese möglichst weit von nassen Bereichen fern.
- Verwenden Sie die Pumpe niemals, wenn sich Personen im Wasser befinden.

8 Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Schläuche. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt sind, bevor Sie sie an die Pumpe anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Saugereinheit am Boden der Pumpe richtig eingebaut ist, damit beim Einschalten der Pumpe mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Die Wasserpumpe darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung von der Wasserpumpe fernhalten.
- Halten Sie während des Betriebes mindestens 1 Meter Abstand zu Gebäudewänden und anderen Geräten, um Brandgefahr zu vermeiden. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Motors.
- Bei der ersten Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass auch bei selbstansaugenden Pumpen das Pumpengehäuse vollständig entlüftet ist. Unterbleibt diese Entlüftung, saugt die Pumpe die Förderflüssigkeit nicht an. Es wird empfohlen, zusätzlich auch die Ansaugleitung zu entlüften bzw. mit Wasser zu befüllen.
- Verwenden Sie geeignete Persönliche Schutzausrüstung, um sich gegen eine Gefährdung für Ihre Sicherheit und Gesundheit zu schützen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel 2 der Betriebsanleitung.



ACHTUNG!

Die Pumpe erst einschalten, wenn die Saugereinheit im Wasser steht. Ein Trockenlauf kann zu Beschädigungen führen. Außerdem führt heißes Wasser im Kreislauf zu Verbrühungsgefahr! Ziehen Sie bei heißgelaufener Pumpe den Netzstecker, und lassen Sie das System abkühlen

9 Betrieb

- Die Wasserpumpe muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß platziert und betriebsbereit ist. Kontrollieren Sie ob alle Schlauchverbindungen fest verschraubt und unbeschädigt sind.
- Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.



ACHTUNG!

Der Schwimmerschalter muss sich so bewegen können, dass die Pumpe nicht leerlaufen kann und somit Trockenlauf vermieden wird.

Schritt 1: Entfernen Sie die Verschlusschraube am Einfüllstutzen und gießen Sie sauberes Wasser hinein bis die Pumpe komplett mit Wasser gefüllt ist.

Schritt 2: Verschließen Sie den Einfüllstutzen wieder mit der Verschlusschraube.

Schritt 3: Starten Sie die Pumpe und achten Sie darauf, dass kein Wasser austritt.

9.1 Starten der Wasserpumpe



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß platziert und betriebsbereit ist. Kontrollieren Sie ob alle Schlauchverbindungen fest sind.

Schritt 1: Schließen Sie alle Schläuche an der Wasserpumpe an, befüllen Sie die Pumpe mit sauberem Wasser.

Schritt 2: Schalten Sie die Pumpe am EIN/AUS Schalter an.

Schritt 3: Öffnen Sie vorhandene Absperrvorrichtungen in der Druckleitung, z.B. einen Wasserhahn, damit beim Ansaugvorgang die Luft entweichen kann.

Schritt 4: Kontrollieren Sie die Saugleitungen auf mögliche Wasseraustritte.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

10.1 Pflege durch Reinigung

Die Wasserpumpe ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Sie muss nach jedem Gebrauch, der zu Bodensatzentstehung führen kann, mit klarem Wasser gereinigt werden. Hierdurch wird vermieden, dass es zu Blockierungen und Leistungsreduzierungen kommt.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und einer geringen Menge Neutralreiniger gesäubert werden.

Die Kühlrippen sind immer sauber und frei zu halten.



ACHTUNG!

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Produkte zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Ablösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.



HINWEIS!

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Wasser in der Pumpe entleert werden. Der Pumpenkörper, Propeller und die Halterung sollten gereinigt und mit Korrosionsschutzöl beschichtet werden, bevor die Pumpe an einem gut belüfteten und trockenen Ort gelagert wird.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Damit die Pumpe jederzeit perfekt funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Dies gilt auch, wenn die Pumpe für längere Zeit nicht verwendet wird.



ACHTUNG!

Wartungs- Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen müssen immer von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vorgenommen werden.

Eine beschädigte Pumpe muss fachgerecht repariert werden. Versuchen Sie nicht die Pumpe eigenständig zu reparieren.

Sind Reparaturen an elektrischen Teilen notwendig, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Händler.

Vierteljährliche Wartung:

- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Schwimmerschalters bzw. Sensors.

Jährliche Wartung:

- Überprüfen Sie das Pumpengehäuse und die Kabel auf Schäden.
- Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzung.
- Spülen sie die Pumpe mit klarem Wasser.

Sollte die Wasserpumpe nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Regelmäßige Wartung und sorgsame Pflege reduzieren die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Die Demontage der Wasserpumpe muss von einer geschulten, professionellen Fachkraft durchgeführt werden.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Wasserpumpe.

Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Wasserpumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Fehlerbehebungstabelle

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die Pumpe arbeitet, fördert aber kein Wasser.	A. Das Sauggitter ist verstopft. B. Das Laufrad ist verstopft. C. Luft im Förderkreislauf oder Schlauch verstopft.	A. Reinigen Sie das Sauggitter. B. Entfernen Sie die Blockade oder wechseln das Laufrad. C. Schlauch mit klarem Wasser durchspülen.
Die Pumpe startet nicht.	A. Der Schwimmerschalter kann nicht frei schwingen. B. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker korrekt eingesteckt ist.	A. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter frei schwingen kann, und stellen Sie die Länge des Kabels ein. B. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und überprüfen Sie das Stromnetz. Anschließend Netzstecker wieder mit der Steckdose verbinden.
Die Pumpe schaltet plötzlich ab.	A. Zu niedriger Wasserstand zum Ansaugen. B. Pumpe läuft zu lange im Dauerbetrieb. C. Sauggitter ist verstopft. D. Gerät wird an einem nicht geeigneten zugelassen E. Temperatur des Fördermediums ist zu hoch.	A. Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Wasserstand vorhanden ist. B. Trennen Sie die Pumpe vom Stromnetz und lassen Sie sie 30 Minuten abkühlen. C. Reinigen Sie das Ansauggitter. D. Schließen Sie das Gerät an einem geeigneten Stromnetz an, entsprechend den Angaben auf dem Typenschild. E. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Fördermediums 35°C nicht überschreitet.
Die Fördermenge ist unzureichend.	A. Das Ansauggitter ist verstopft. B. Das Laufrad oder der Auslassschlauch sind verstopft. C. Der Auslassschlauch ist geknickt. D. Der Auslassschlauch ist undicht.	A. Reinigen Sie das Ansauggitter. B. Entfernen Sie die Verschmutzungen. C. Entfernen Sie den Knick aus dem Schlauch. D. Erneuern Sie den Auslassschlauch.
Die Pumpe läuft mit lauten Geräuschen.	A. Die Pumpe saugt Luft an. B. Die Pumpe läuft kontinuierlich.	A. Sorgen Sie dafür, dass der Wasserstand ausreichend hoch ist. Tauchen Sie die Pumpe immer leicht schräg ein, um Luftblasen im Kreislauf zu vermeiden. B. Stellen Sie den Schwimmerschalter richtig ein.
Die Pumpe stoppt trotz aktivem Schwimmerschalter nach kurzer Betriebsdauer.	Thermoschutzschalter hat ausgelöst. Dadurch schaltet die Pumpe automatisch ab.	Trennen Sie die Wasserpumpe vom Stromnetz und überprüfen Sie, ob die Pumpe verschmutzt ist; ggf. reinigen. Lassen Sie den Motor ausreichend Zeit um abzukühlen. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Fördermediums 35°C nicht überschreitet und die Viskosität nicht zu hoch ist.
Die Pumpe arbeitet nicht.	A. Überprüfen Sie ob der Schwimmerschalter frei schwingt. B. Überprüfen Sie ob der Netzstecker eingesteckt ist. C. Sicherungen sind defekt. D. Die Versorgungsspannung ist zu niedrig. E. Ein Fremdkörper blockiert die Pumpe.	A. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter frei schwingt, und stellen Sie die Länge des Schwimmerschalters über die Kabelklemme ein. B. Stecken Sie das Stromkabel fest ein. C. Ersetzen Sie die Sicherungen. D. Überprüfen Sie ob die Spannungsversorgung korrekt ist. E. Überprüfen Sie ob ein Fremdkörper die Pumpe blockiert. Entfernen Sie diesen.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Griff für die Wasserpumpe SCWP 3508 FLAT bestellt werden. Der Griff hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 3.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Griff) und markierter Positionsnummer (3) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **SCWP 3508 FLAT**
Artikelnummer: **7520250**
Positionsnummer: **3**

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

SCWP 3508 FLAT	7520115
SDWP 7511 FLUTSET	7520255

13.2 Ersatzteilzeichnungen

13.2.1 Ersatzteilzeichnung SCWP 3508 FLAT

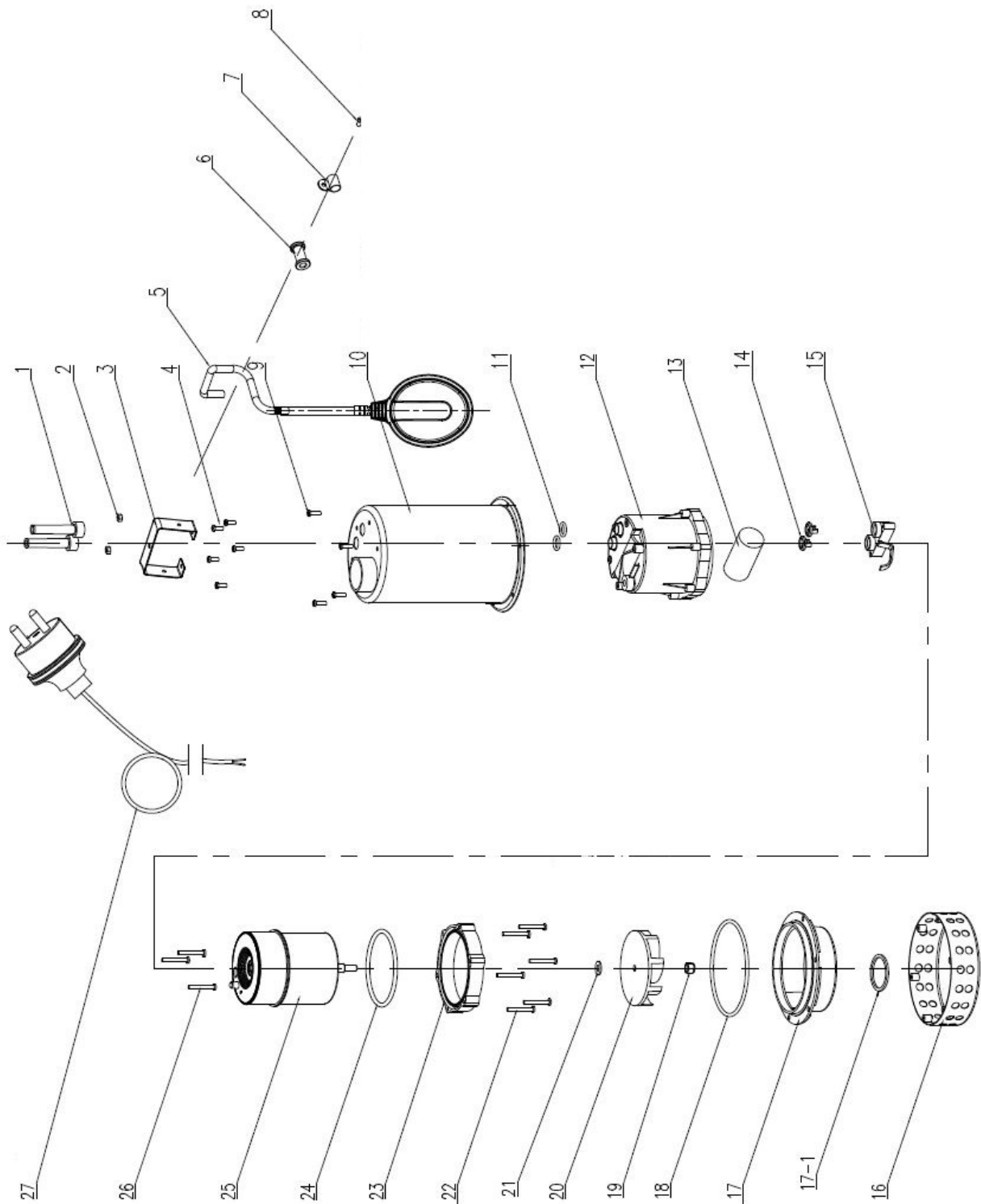


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung Modell SCWP 3508 FLAT

13.2.2 Ersatzteilzeichnung SDWP 7511 FLUTSET

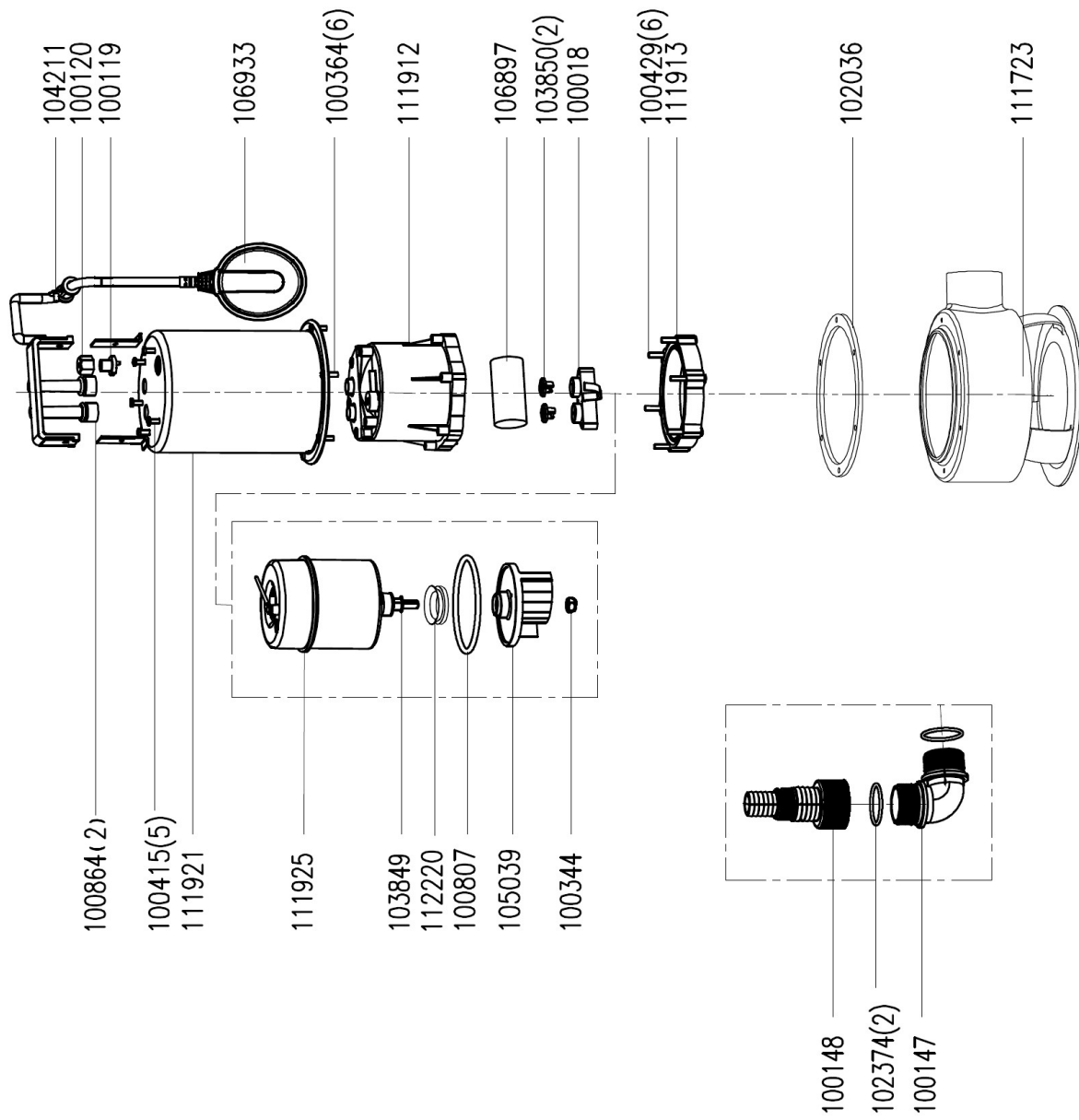


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung SDWP 7511 FLUTSET

14 Elektroschaltpläne

14.1 Elektroschaltplan SCWP 3508 FLAT

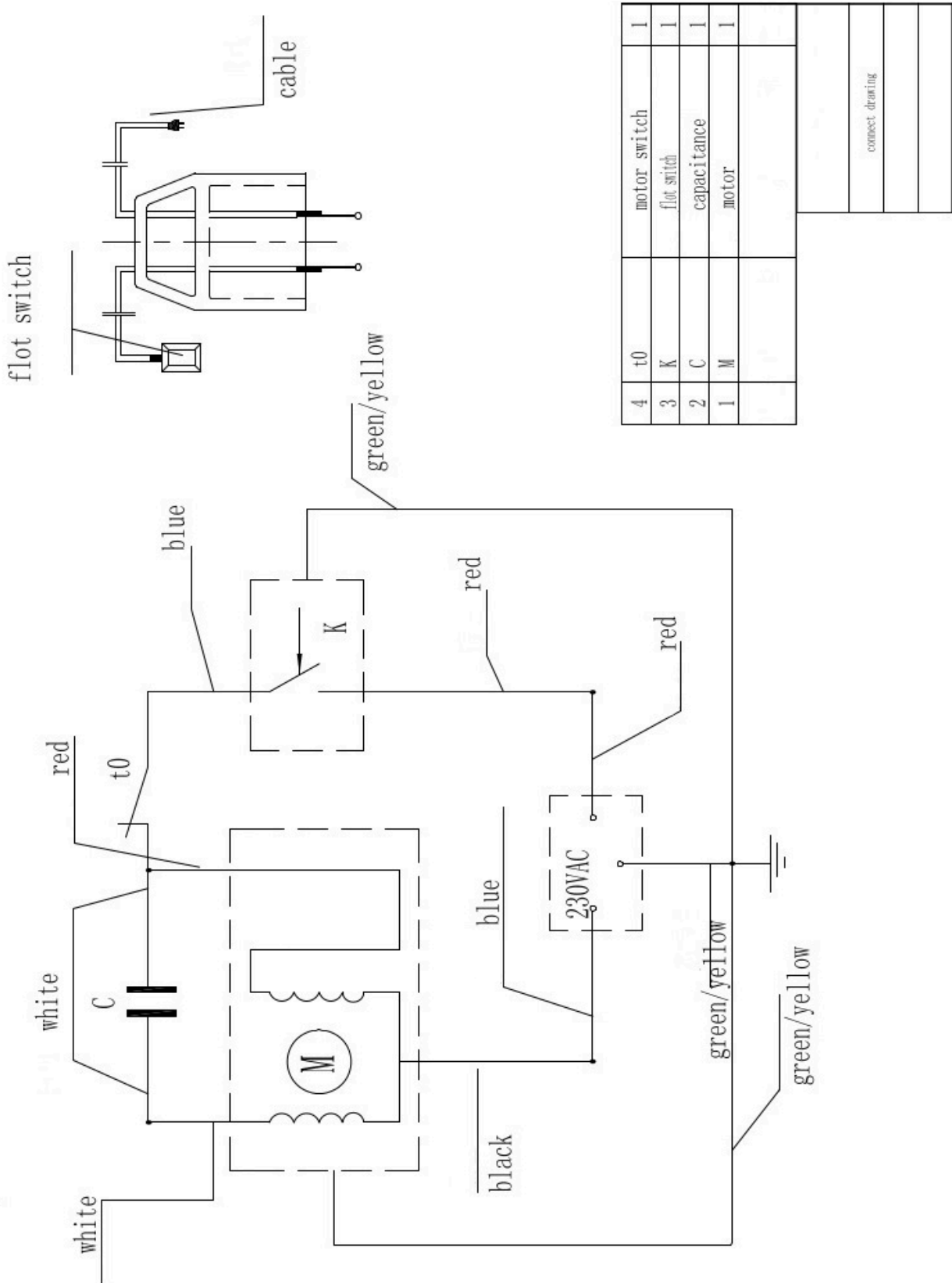


Abb. 9: Elektroschaltplan SCWP 3508 FLAT

14.2 Elektroschaltplan SDWP 7511 FLUTSET

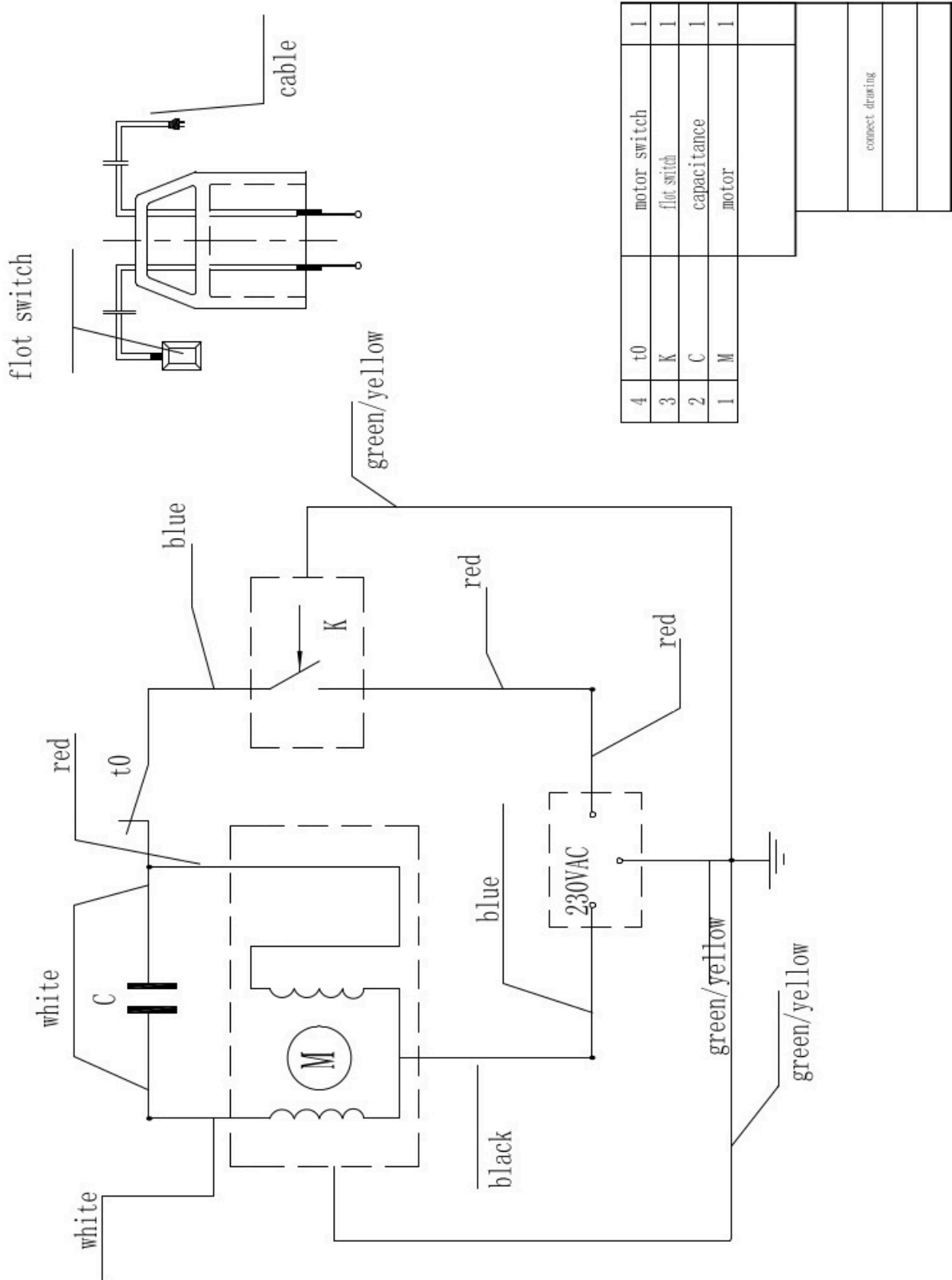


Abb. 10: Elektroschaltplan SDWP 7511 FLUTSET

15 EU-Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft®
Maschinentyp: Wasserpumpe

Bezeichnung der Maschine*: SCWP 3508 FLAT **Artikelnummer:** 7520115
 SDWP 7511 FLUTSET 7520255

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht. Hiermit wird bestätigt, dass die zuvor aufgeführten Geräte allen Bestimmungen des Anhangs I der Richtlinie 2014/30 / EU des Rates entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Mitgeltende EU-Verordnungen: 1907/2006/EU REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2022-12 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2022-10 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
DIN EN 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom \leq 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2023-02 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom \leq 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60335-1:2020-08 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-41:2023-06 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-41: Besondere Anforderungen für Pumpen
DIN EN 62233:2008-11 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 10.01.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

16 Notizen

